

# Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Fakultät Humanwissenschaften



## Modulhandbuch

Masterstudiengang

Erwachsenenbildung/Weiterbildung

– SS 12 –

(in der Fassung vom 31/03/12)

MIT ERRATA (durchgestrichen/ rot)

Fundstelle:

[http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/studium/master\\_ebwb/  
studienorganisation/modulhandbuchpruefungsordnung/](http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/studium/master_ebwb/studienorganisation/modulhandbuchpruefungsordnung/)

Fassung: gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung MA EBWS vom  
30.03.2012

**Inhalt:**

<u>STRUKTUR DES MASTER ERWACHSENENBILDUNG/WEITERBILDUNG</u>	<u>5</u>
<u>IDEALTYPISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN (VOLLZEIT)</u>	<u>6</u>
<u>IDEALTYPISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN (TEILZEIT)</u>	<u>7</u>
<u>IDEALTYPISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN (TEILZEIT – FORTSETZUNG)</u>	<u>8</u>
<u>MODULBESCHREIBUNGEN – TEIL I (OHNE MODULE ALS AUFLAGEN BEI DER ZULASSUNG)</u>	<u>9</u>
<u>MODUL MA EBWB HF ALLPÄD 1 – BAS</u>	<u>10</u>
Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (historische/systematische Perspektive)/ Pädagogische Anthropologie	10
<u>MODUL MA EBWB HF ALLPÄD 2 – BAS</u>	<u>11</u>
Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/ Bildungsinstitutionen	11
<u>MODUL MA EBWB HF ALLPÄD 3 – BAS</u>	<u>12</u>
Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	12
<u>MODUL MA EBWB HF ALLPÄD 1-2-3-15 – VERTIEFUNG</u>	<u>13</u>
Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung & Bildung	13
<u>MODUL MA EBWB HF EMP – A 2</u>	<u>14</u>
Empirische Forschungsmethoden (Erhebung/Forschung/Analyse)	14
<u>MODUL MA EBWB HF EMP – B 2</u>	<u>15</u>
Empirische Forschungsmethoden (Anwendung)	15
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB BAS – A</u>	<u>16</u>
Grundbegriffe und Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung	16
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB BAS – B</u>	<u>17</u>
Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/ WB	17
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB 1 – A</u>	<u>18</u>
Handlungsfelder u. -kompetenzen der EB/WB I	18
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB 1 – B</u>	<u>19</u>
Handlungsfelder u. -kompetenzen der EBWB II	19
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB 2 – A</u>	<u>20</u>
Theorien, Forschungsansätze und Rahmenbedingungen der EB/WB I	20
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB 2 – B</u>	<u>21</u>
Theorien, Forschungsansätze und Rahmenbedingungen der EB/WB II	21
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB ABK-PR – A</u>	<u>22</u>
Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB (+Praktikum)	22
<u>MODUL MA EBWB HF EBWB ABK – B</u>	<u>23</u>
Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB	23

<u>MODUL MA EBWB HF MA-A</u>	<u>24</u>
Modul Master-Arbeit	24
<u>MODULBESCHREIBUNGEN – TEIL II (ZUSATZMODULE BEI AUFLAGEN BEI DER ZULASSUNG)</u>	<u>25</u>
<u>MODUL MA EBWB HF EMP – A</u>	<u>26</u>
Empirische Forschungsmethoden (Statistik)	26
<u>MODUL MA EBWB HF EMP – B</u>	<u>27</u>
Empirische Forschungsmethoden (quantitativ)	27
<u>MODUL MA EBWB HF EMP – C</u>	<u>28</u>
Empirische Forschungsmethoden (qualitativ)	28

---

**Prüfungsausschuss MA EBWB: Prof. Dr. Walter Bender**  
**Studiengangbeauftragter MA EBWB: Prof. Dr. Walter Bender**

In diesem Modulhandbuch (MHB) finden Sie eine Modulbeschreibung des MA-Studiengangs Erwachsenenbildung/ Weiterbildung. Sie basiert auf der geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung des Studiengangs. Sollten unterschiedliche Auslegungen möglich sein, ist allein der Wortlaut in der Studien- und Fachprüfungsordnung rechtsverbindlich.

**Typischer Verlauf des Studiums:** Indem Sie die im Studiengang vorgeschriebenen Module absolvieren (vgl. nachfolgend S. 4 f.) und die von der Studien- und Fachprüfungsordnung geforderten Leistungen erbringen, erwerben Sie die im Studiengang erforderlichen 120 ECTS-Punkte (= Leistungspunkte, „LP“) und erlangen Ihren Abschluss des Master of Arts.

Lehr- und Prüfungssprache ist Deutsch.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Übersichtsdarstellungen des Studiengangs und der Module. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die Hinweise zur Farbenkennzeichnung der Prüfungsleistungen (Seite 4 bzw. 6)!

Alle Darstellungen enthalten in komprimierter Form die Informationen, die Sie für das Studium benötigen, ersetzen aber weder die Einführungsveranstaltungen an den Erstsemestereinführungstagen (EET) noch bei Zweifeln oder Problemen mit der Studiengestaltung das persönliche Gespräch mit der Studienberatung und den Dozentinnen und Dozenten. Bei Schwierigkeiten sollten Sie dieses möglichst frühzeitig suchen.

Das Modulhandbuch für den MA-Studiengang Erwachsenenbildung/ Weiterbildung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wird von dem Studiengangbeauftragten verfasst und vom Prüfungsausschuss veröffentlicht.

**Kontakt:**

Lehrstuhl für Erwachsenen- und Weiterbildung  
Markusplatz 3 // R004  
96047 Bamberg  
Sekretariat:  
+49 (0)951 863-1808; birgit.dechert@uni-bamberg.de

**Prüfungsausschuss:**

Vorsitzender: Prof. Dr. Walter Bender  
Lehrstuhl für Erwachsenen- und Weiterbildung  
Markusplatz 3 // R005  
96047 Bamberg  
+49 (0)951 863-1807; walter.bender@uni-bamberg.de

**Studiengangbeauftragter:**

Prof. Dr. Walter Bender  
Lehrstuhl für Erwachsenen- und Weiterbildung  
Markusplatz 3 // R005  
96047 Bamberg  
+49 (0)951 863-1807; walter.bender@uni-bamberg.de

## Struktur des Master Erwachsenenbildung/Weiterbildung (120 ECTS in vier Semestern, Vollzeit)

1. Modulgruppe Pädagogik	2. Erwachsenenbildung/ Weiterbildung	3. Berufsorientierung	4. MA-Arbeit
Allg. Päd. (Basis) 15 ECTS (2 Wahlpflichtmodule)	Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Basis) 15 ECTS (2 Pflichtmodule)	Allg. Berufsqualifizierende Kompetenzen (inklusive Praktikum) (6 Wo.) und Praktikumsarbeit 15 ECTS (2 Pflichtmodule)	(incl. Kolloquium) (1 Pflichtmodul)
Empirische Forschungsmethoden 15 ECTS (2 Pflichtmodule)	Erwachsenenbildung/ Weiterbildung (Aufbau) 30 ECTS (4 Pflichtmodule)		
<b>30 ECTS</b>	<b>45 ECTS</b>	<b>15 ECTS</b>	<b>30 ECTS</b>

### Farbenkennzeichnung:

Studien- und Prüfungsleistungen (PL) der Module lassen sich einteilen in die Kategorien:

- 1) zentral organisierte (= vom Prüfungsamt verwaltete)
- 2) dezentral organisierte (= von den Lehrstühlen verwaltete „lehrveranstaltungsgebundene“) PL.

Mit der Unterscheidung gehen unterschiedliche An- und Abmeldefristen einher (siehe dazu die „Hinweise zu den Prüfungsleistungen“ (<http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/studium/master-ebws/studienorganisation/maebwsstudienhilfen/>))

Es wurde daher eine *Farbenkennzeichnung* jeder einzelnen Leistung vorgenommen:

Kennzeichnung (farbiger Ausdruck)	Kennzeichnung (s/w-Ausdruck)	Kategorie (zentral/dezentral)	An-/Abmeldefristen (mit Schwankungen!)
<b>Rot</b>	Dunkelgrau	Zentral organisiert	Mai/Juni (SS) Nov./Dez. (WS)
<b>Gelb</b>	Hellgrau	Dezentral organisiert	Juni/Juli (SS) Jan./Feb. (WS)

### Kennzeichnung der Bearbeitungsfrist im MHB gemäß § 35 Abs. 5 StuFPO MA EBWB:

Die Bearbeitungsfrist einer schriftlichen Hausarbeit und eines Portfolios beträgt 6 Wochen. Die Themenausgabe erfolgt so, dass die Bearbeitungsfrist im jeweiligen Wintersemester spätestens am 15. März und im jeweiligen Sommersemester spätestens am 15. September endet.

## Idealtypischer Studienverlaufsplan (Vollzeit)

### Master Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Fachsemester (FS)	Pflicht-, Wahlpflichtbereich	Module	ECTS-Credits per S*
1. Sem	WP	<b>Modul:</b> Allg.Päd Modul 1-Bas, 2-Bas oder 3-Bas Normen u. Ziele d. Erz. u. Bildung/ Päd. Anthropologie oder Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/Bildungsinstitutionen oder Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung	6
	P	<b>Modul:</b> Allg.Päd Modul 1- 2- 3-Vertiefung	3
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB (BASis) A Grundlagen, Theorien u. Hdlgsfelder EB/ WB	5
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB (BASis) B Grundlagen, Theorien u. Handlungsfelder EB/ WB	3
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB 1 – A Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	5
	P	<b>Modul:</b> ABK (+Praktikum) Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB	10
2. Sem	WP	<b>Modul:</b> Allg.Päd. Modul 1, 2 oder 3 Fortsetzung des in FS 1 belegten Vert.-Moduls	6
	P	<b>Modul:</b> Empirische Forschungsmethoden B 2	5
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB (BASis) B Grundlagen, Theorien u. Handlungsfelder EB/ WB	7
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB 1 – B Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	10
3. Sem	P	<b>Modul:</b> Empirische Forschungsmethoden A 2	10
	P	<b>Modul:</b> Modul der EB/WB 2 Theorien und Forschungsansätze der EB/WB	15
	P	<b>Modul:</b> ABK (+Praktikum) Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB	5
4. Sem	P	<b>Modul:</b> Masterarbeit	30
		<b>Gesamtsumme:</b>	<b>120</b>

## Idealtypischer Studienverlaufsplan (Teilzeit)

### Master Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

FachS	Pflicht-, WPF-	Module	ECTS	SWS
<b>1. Sem</b>	WP	<b>Modul:</b> Allg.Päd Modul 1-, 2- oder 3 – Bas	6	4
WS				
	P	<b>Modul:</b> EB/WB (BAS – A) (VL+PL) Grundlagen, Theorien u. Hdlgsfelder EB/ WB (Beginn)	5	2
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 1 – B (Beginn des Moduls) Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	4	2
			$\Sigma$ 15	<u>8</u>
<b>2. Sem</b>	WP	<b>Modul:</b> Allg.Päd. Modul 1-2-3 – Vertiefung (1. Teil)	3	2
SS				
	P	<b>Modul:</b> Empirische Forschungsmethoden EMP A 2 (Beginn)	6	4
	P	<b>Modul:</b> EB/WB (BAS – B) (1. Teil des Moduls) Grundlagen, Theorien u. Handlungsfelder EB/ WB	3	2
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 1 – A (VL+PL) Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	5	2
			$\Sigma$ 17	<u>10</u>
<b>3. Sem</b>	P	<b>Modul:</b> Empirische Forschungsmethoden EMP A 2 (2. Teil des Moduls)	4	2
WS				
	P	<b>Modul:</b> EB/WB (BAS – B) (2. Teil des Moduls) Grundlagen, Theorien u. Handlungsfelder EB/ WB	3	2
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 1 – B (2. Teil des Moduls) Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	3	2
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 2 – A (VL+PL) Theorien und Forschungsansätze der EB/WB	5	2
			$\Sigma$ 15	<u>8</u>
<b>4. Sem</b>	P	<b>Modul:</b> Empirische Forschungsmethoden EMP B 2	5	2
SS				
	P	<b>Modul:</b> EB/WB (BAS – B) (3. Teil des Moduls) Grundlagen, Theorien u. Handlungsfelder EB/ WB	4	2
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 1 – B (2. Teil des Moduls) Handlungsfelder und -kompetenzen der EB/WB	3	2
			$\Sigma$ 12	<u>6</u>

## Idealtypischer Studienverlaufsplan (Teilzeit – Fortsetzung)

### Master Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

FachS	Pflicht-, WPF-	Module	ECTS	SWS
<b>5. Sem</b>	WP	<b>Modul:</b> Allg.Päd. Modul 1-2-3 – Vertiefung (2. Teil)	6	2
WS		Rest des in FS 1 und 2 belegten Moduls		
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 2 – B	7	4
		Theorien und Forschungsansätze der EB/WB		
	P	<b>Modul:</b> EB/WB ABK – B (Beginn des Moduls)	2	2
		Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB		
			$\Sigma$ 15	8
<b>6. Sem</b>	P	<b>Modul:</b> EB/WB ABK – B (2. Teil des Moduls)	3	4
SS		Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB		
	P	<b>Modul:</b> EB/WB 2 – B	3	2
		Theorien und Forschungsansätze der EB/WB		
	P	<b>Modul:</b> ABK-PR – A (Praktikum + PR-B)	10	0
		Allgemeine berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB		
			$\Sigma$ 16	6
<b>7. Sem</b>	P	<b>Modul:</b> Masterarbeit (LV: Kolloquium + 0,5 MA-A)	18	2
WS				
			$\Sigma$ 18	2
<b>8. Sem</b>	P	<b>Modul:</b> Masterarbeit	12	0
SS				
			$\Sigma$ 12	0
		<b>Ende der Regelstudienzeit – Gesamt ECTS</b>	<b>120</b>	<b>48</b>

Details zu Formalia und Ablauf sind der sogenannten [Teilzeitordnung](#) in der geltenden Fassung zu entnehmen. Ausführungen zur Gestaltung und weiterführende Links sind zu finden unter:

<http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/leistungen/studium/master-ebwb/studienorganisation/maebwbteilzeit/>

**Ein Besuch der Sprechstunde der Fachstudienberatung ist unbedingt zu empfehlen!**

## Modulbeschreibungen – Teil I (ohne Module als Auflagen bei der Zulassung)

### Abkürzungsverzeichnis:

ABK .....	Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen
DGfE .....	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft
EBWB .....	Erwachsenenbildung/ Weiterbildung
EBWS .....	Erziehungs- und Bildungswissenschaft
ECTS .....	European Credit Transfer System (bzw. dort verwendete Leistungspunkte)
EFP .....	Elementar- und Familienpädagogik
Erz.wiss. ....	Erziehungswissenschaft
HA .....	Hausarbeit
Hdlgs. ....	Handlungs-
HS .....	Hauptseminar
KC .....	Kerncurriculum
MA .....	Master
MHB .....	Modulhandbuch
PÄD .....	Pädagogik
PS .....	Proseminar
S/ Sem.....	Seminar
SOZPÄD .....	Sozialpädagogik
SS .....	Sommersemester
StuFPO .....	Studien- und Fachprüfungsordnung
SÜ.....	Seminar/Übung (Kombination aus Seminar und Übung)
Ü .....	Übung
V .....	Vorlesung
WPF-S. ....	Wahlpflichtseminar
WPSem .....	Wahlpflichtseminar
WS .....	Wintersemester
Qualit. ....	Qualitativ(e) ...
Quant. ....	Quantitativ(e) ...

### Farbenkennzeichnung:

Studien- und Prüfungsleistungen (PL) der Module lassen sich einteilen in die Kategorien:

- 1) zentral organisierte (= vom Prüfungsamt verwaltete)
- 2) dezentral organisierte (= von den Lehrstühlen verwaltete „lehrveranstaltungsgebundene“) PL.

Mit der Unterscheidung gehen unterschiedliche An- und Abmelde-Fristen einher (siehe dazu die „Hinweise zu den Prüfungsleistungen“ (<http://www.uni-bamberg.de/paedagogik/studium/master-ebws/studienorganisation/maebwsstudienhilfen/>))

Es wurde daher eine *Farbenkennzeichnung* jeder einzelnen Leistung vorgenommen:

Kennzeichnung (farbiger Ausdruck)	Kennzeichnung (s/w-Ausdruck)	Kategorie (zentral/dezentral)	An-/Abmeldefristen (mit Schwankungen!)
<b>Rot</b>	Dunkelgrau	Zentral organisiert	Mai/Juni (SS) Nov./Dez. (WS)
<b>Gelb</b>	Hellgrau	Dezentral organisiert	Juni/Juli (SS) Jan./Feb. (WS)

<b>Modul MA EBWB HF ALLPÄD 1 – Bas</b>	
<b>Normen und Ziele der Erziehung und Bildung (historische/systematische Perspektive) / Pädagogische Anthropologie</b>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfehlung laut Studienplan	1. (+2.) Semester
Lehrveranstaltungen	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) VÜ: „Normen u. Ziele der Erziehung und Bildung/Päd. Anthropologie“
Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe	Teilnahme an Vorlesung und Übung (ECTS s.PL)
Modulteilprüfungen (PL)	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 60 min. (in VÜ) (6 ECTS)
ECTS-Punkte	6 ECTS
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung (VÜ, 4 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektförmiges Lehren und Lernen
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 126 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Lernergebnisse	Studierende können wertbestimmte Diskussionen in Gesellschaft und Erziehung/Bildung unter historischer und systematischer Perspektive benennen und einordnen. Studierende können Grundlagen pädagogischer Anthropologie und Ethik darstellen und ansatzweise beurteilen. Studierende können Wertorientierungen und Zielkonflikte in ausgewählten Arbeitsfeldern (z.B. Sexual-, Konflikt-, Medien-, Ökopädagogik, Psychiatrie, Gleichberechtigung und Pädagogik der Heterogenität) darstellen, analysieren und ansatzweise beurteilen. Studierende können die Probleme einer Wert- und Erziehungs-/ Bildungszielbeurteilung benennen. Studierende können pädagogische Herausforderungen durch neuere Entwicklungen (z. B. Gentechnik, Beschleunigung des modernen Lebens, Ökonomisierung, Globalisierung) erkennen.
Verwendbarkeit des Moduls (extern)	Entspricht insbesondere den Studieneinheiten 2.3 („Differenz und Gleichheit...“), sowie 3.2 („Einstellungen, Haltungen und Handlungsformen im Kontext pädagogischer Berufsfelder“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. mit Einführung in mehrere Studienrichtungen)
Angebotshäufigkeit	Jedes 3. Semester
Dauer	1 Semester
Modulkoordination	Dr. Monika Rapold, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF ALLPÄD 2 – Bas</b>	
<b>Grundlagen und theoretische Perspektiven pädagogischen Handelns/ Bildungsinstitutionen</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+2.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) VÜ: „Grundlagen. u. theoretische Perspektiven päd. Handelns (...)“
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung und Übung (ECTS s.PL)
<b>Modulprüfungen (PL)</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 60 min. (in VÜ) (6 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	6 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung/Übung (VÜ, 4 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektformiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 180 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 126 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Elemente pädagogischen Handelns (z.B. Erziehungsstile, Person, Situation) benennen, einordnen und in ihrer Bedeutung und ihrem Zusammenspiel für den Erziehungs- und Bildungsprozess beurteilen.  Studierende können Grundformen pädagogischen Handelns (z.B. Unterricht, Erziehung, Beratung, psychosoziale Diagnostik, Evaluation) unterscheiden und (zum Teil differenziert) beschreiben.  Studierende können relevante Erziehungs- und Bildungsinstitutionen benennen, zuordnen und beschreiben.  Studierende können unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse theoretische und didaktische Fragestellungen der Erziehung und Bildung wissenschaftlich bearbeiten und analysieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht insbesondere den Studieneinheiten 1.1. („Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft...“) sowie 2.2. („Bildungspolitik, Bildungsrecht...“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung i. mehrere Studienrichtungen)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 3. Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Dr. Monika Rapold, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF ALLPÄD 3 – Bas</b>	
<b>Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung</b>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfehlung laut Studienplan	1. (+2.) Semester
Lehrveranstaltungen	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) VÜ: „Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung“
Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe	Teilnahme an Vorlesung und Übung (ECTS s.PL)
Modulprüfungen (PL)	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 60 min. (in VÜ) (6 ECTS)
ECTS-Punkte	6 ECTS
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung (VÜ, 4 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektförmiges Lehren und Lernen
Arbeitsaufwand	Insgesamt 180 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 126 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Lernergebnisse	Studierende können Gegenstand, Forschungsmethoden und Merkmale pädagogischer Historiographie (Epochalisierungen, Umfang, Reichweite, Fragehorizont, Auswahlkriterien) benennen sowie traditionelle Betrachtungsweisen (Ideen-, Institutionen-, Problemgeschichte) und neuere Zugänge (Sozial-, Alltags-, Mentalitätsgeschichte, Gender Studies) einander gegenüberstellen.  Studierende können historische Epochen und ihre pädagogisch relevanten Fragestellungen (zum Teil differenziert) darstellen, einordnen und in ihrer Wirkungsgeschichte beurteilen.  Studierende können die historische Entwicklung einer Lebensphase, eines pädagogischen Arbeitsfeldes (z.B. Psychiatrie) sowie historisch relevanter pädagogischer Bewegungen bzw. Theorie- und Methodenmodelle nachzeichnen und in ihrer theoretischen Relevanz für die Gegenwart analysieren.
Verwendbarkeit des Moduls (extern)	Entspricht insbesondere den Studieneinheiten 1.2 („Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung“), 1.3 („Wissenschaftstheoretische Ansätze...“), 2.1. („Theorien, Funktionen und geschichtliche Aspekte...“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung i. mehrere Studienrichtungen)
Angebotshäufigkeit	Jedes 3. Semester
Dauer	1 Semester
Modulkoordination	Dr. Monika Rapold, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF ALLPÄD 1-2-3-15 – Vertiefung</b>	
<b>Normen und Ziele, Grundlagen und Geschichte der Erziehung &amp; Bildung</b>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfehlung laut Studienplan	1. und 2. Semester
Lehrveranstaltungen	<b>Wahlpflichtveranstaltungen (2 aus 6):</b> a) Sem.: Normen- und Ziele der Erziehung und Bildung b) Sem.: Pädagogische Anthropologie und Ethik c) Sem.: Grundlagen und theoretische Perspektiven d) Sem.: Erziehungs- und Bildungsinstitutionen e) Sem.: Geschichte und Theorie der Erziehung und Bildung f) Sem.: Projektseminar
Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe	Teilnahme an WPSEM a) – f) (inklusive Referat) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSEM a) – f) (inklusive Referat + Hausarbeit) (ECTS s.PL)
Modulteilprüfungen (PL)	<b>Hausarbeit</b> , Abgabefrist: <del>Semesterende (in WPSEM a) – f)</del> <b>15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem. (in WPS a) – f) (3 ECTS)  <b>Referat</b>, 90 min. (in WPSEM a) – f) (3 ECTS)  <b>Referat</b>, 90 min. (in WPSEM a) – f) (3 ECTS)</b>
ECTS-Punkte	9 ECTS
Status des Moduls	Wahlpflicht
Note	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Referate, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
Arbeitsaufwand	Insgesamt 270 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 216 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Lernergebnisse	Studierende können wertbestimmte Diskussionen in Gesellschaft und Erziehung/Bildung unter historischer und systematischer Perspektive benennen und einordnen. Studierende können Grundlagen pädagogischer Anthropologie und Ethik darstellen und ansatzweise beurteilen. Studierende können Wertorientierungen und Zielkonflikte in ausgewählten Arbeitsfeldern (z.B. Sexual-, Konflikt-, Medien-, Ökopädagogik, Psychiatrie, Gleichberechtigung und Pädagogik der Heterogenität) darstellen, analysieren und ansatzweise beurteilen. Studierende können die Probleme einer Wert- und Erziehungs-/ Bildungszielbeurteilung benennen. Studierende können pädagogische Herausforderungen durch neuere Entwicklungen (z. B. Gentechnik, Beschleunigung des modernen Lebens, Ökonomisierung, Globalisierung) erkennen.
Verwendbarkeit des Moduls (extern)	Entspricht insbesondere den Studieneinheiten 2.3 („Differenz und Gleichheit...“), sowie 3.2 („Einstellungen, Haltungen und Handlungsformen im Kontext pädagogischer Berufsfelder“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. mit Einführung in mehrere Studienrichtungen)
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Dauer	2 Semester
Modulkoordination	Dr. Monika Rapold, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF EMP – A 2</b>	
<b>Empirische Forschungsmethoden (Erhebung/Forschung/Analyse)</b>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfehlung laut Studienplan	1. (+2.) Semester
Lehrveranstaltungen	<p><b>Pflichtveranstaltungen:</b></p> <p>a) HS: Quantitative Erhebungs-, Forschungs- und Analysemethoden I b) HS: Qualitative Erhebungs-, Forschungs- und Analysemethoden I</p> <p><b>Wahlpflichtveranstaltungen (1 aus 2):</b></p> <p>c) HS: Quantitative Erhebungs-, Forschungs- und Analysemethoden II d) HS: Qualitative Erhebungs-, Forschungs- und Analysemethoden II</p>
Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe	<p>Teilnahme an Hauptseminar a) (inklusive <b>Portfolio</b>) (ECTS s.PL)</p> <p>Teilnahme an Hauptseminar b) (inklusive <b>Referat</b>) (ECTS s.PL)</p> <p>Teilnahme an WPHS c) – d) (inklusive <b>Hausarbeit</b>) (ECTS s.PL)</p>
Modulprüfung (PL)	<p><b>Portfolio</b>, Abgabe 15/03 bzw. 15/09 des jew. Sem. (in a)) (3 ECTS)</p> <p><b>Hausarbeit</b>, Abgabe 15/03 bzw. 15/09 des jew. Sem. (in c) – d)) (4 ECTS)</p> <p><b>Referat</b>, 90 min. (in WPHS b)) (3 ECTS)</p>
ECTS-Punkte	10 ECTS
Status des Moduls	Pflicht
Note	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar (HS, 2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Referate, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
Arbeitsaufwand	Insgesamt 300 Std., die sich wie folgt ergeben: 81 Std. Präsenz (im Mittel) 219 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
Lernergebnisse	Pflichtseminare zu Forschungsmethoden: Kennen und Anwenden komplexerer quantitativer und/ oder qualitativer Analyse- und Erhebungsverfahren erziehungswissenschaftlicher Forschung (z.B. Längsschnittmodelle, multiple und multivariate Verfahren, Typologieverfahren, aber auch z.B. Inhaltsanalyse, Hermeneutik, Gruppendiskussion, historische Forschungsmethoden etc.).
Verwendbarkeit des Moduls (extern)	Entspricht vorwiegend der Studieneinheit 6.1 („Qualitative und quantitative Methoden“) und 6.3 („Bildungsforschung“) des KC der DGfE (MA Hauptfach Erz.wiss. mit Einführung in eine Studienrichtung)
Angebotshäufigkeit	Jedes WS: HS a) und b) Jedes SS: WPHS c) und d)
Dauer	2 Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jürgen Abel, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF EMP – B 2</b> <b>Empirische Forschungsmethoden (Anwendung)</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+2.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) HS: <b>Forschungsseminar:</b> Anwendung emp. Forschungsmethoden
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Hauptseminar a) (ECTS s.PL)
<b>Modulprüfungen (PL)</b>	<b>Hausarbeit</b> , Abgabe 15/03 bzw. 15/09 des jew. Sem. (in a)) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Hauptseminar (HS, 2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 123 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Forschungsseminar: Selbständige Umgang mit den genannten Verfahren am Beispiel eines Projekts und das Schreiben eines Forschungsberichtes.  Das Forschungsseminar ist aus einem thematischen Gebiet des Wahlpflichtseminars Modul „EMP – A“ durchzuführen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht vorwiegend der Studieneinheit 6.1 („Qualitative und quantitative Methoden“) und 6.3 („Bildungsforschung“...) des KC der DGfE (MA Hauptfach Erz.wiss. mit Einführung in eine Studienrichtung)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel, Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF EBWB BAS – A</b>	
<b>Grundbegriffe und Ansätze der Erwachsenen- und Weiterbildung</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+2.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) V: Grundbegriffe und Ansätze der EB/WB
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung (ECTS s.PL)
<b>Modulprüfung (PL)</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 90 min. (in V) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 123 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung benennen, ordnen und beschreiben sowie einander gegenüberstellen.  Studierende können didaktische und methodische Ansätze der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung darstellen und beurteilen sowie ansatzweise anwenden.  Studierende können Institutionen und Handlungsfelder der beruflichen/ betrieblichen Weiterbildung und/oder der Allgemeinen/politischen/kulturellen bzw. Sozialen Erwachsenenbildung benennen, ordnen und differenziert beschreiben.  Studierende können unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse theoretische oder didaktische Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten und analysieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 5 des KC der DGfE (MA Hauptfach Erz.wiss. m. der Studienrichtung EB/WB)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes WS: Vorlesung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB BAS – B</b>	
<b>Grundlagen, Theorien und Handlungsfelder der Erwachsenenbildung/ WB</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+2.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wahlpflichtveranstaltungen (3 aus 5):</b> a) S: Einführung in das Studium der EB/WB b) S: Didaktik und Methodik c) S: Berufliche/betriebliche Weiterbildung d) S: Allgemeine, politische u. kulturelle Erwachsenenbildung e) S: Soziale Erwachsenenbildung
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an WPS a) – e) (inklusive <b>Hausarbeit</b> ) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPS a) – e) (inklusive <b>Referat</b> ) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPS a) – e) (inklusive <b>Referat</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Hausarbeit</b> , Abgabe 15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem. (in WPS a) – e)) (4 ECTS) <b>Referat</b> , 90 min. (in WPS a) – e)) (3 ECTS) <b>Referat</b> , 90 min. (in WPS a) – e)) (3 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Seminare (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 300 Std., die sich wie folgt ergeben: 81 Std. Präsenz (im Mittel) 219 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können theoretische Grundlagen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung benennen, ordnen und beschreiben sowie einander gegenüberstellen.  Studierende können didaktische und methodische Ansätze der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung darstellen und beurteilen sowie ansatzweise anwenden.  Studierende können Institutionen und Handlungsfelder der beruflichen/ betrieblichen Weiterbildung und/oder der Allgemeinen/politischen/kulturellen bzw. sozialen Erwachsenenbildung benennen, ordnen und differenziert beschreiben.  Studierende können unter Anwendung der erworbenen Kenntnisse theoretische oder didaktische Fragestellungen wissenschaftlich bearbeiten und analysieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 5 des KC der DGfE (MA Hauptfach Erz.wiss. m. der Studienrichtung EB/WB)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes SS und WS: Seminare
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB 1 – A</b> <b>Handlungsfelder u. -kompetenzen der EB/WB I</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+ 2.) Semester oder 3. (+4.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) V: Lernen und Lehren in der EB/WB
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	Schriftliche Prüfung, 90 min. (in V) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 123 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Institutionen und einzelne Handlungsfelder der allgemeinen, der sozialen und/oder beruflichen Weiterbildung in ihrer Wirkungsmächtigkeit und ihrer Stellung im System skizzieren, beurteilen und dabei einzeln oder summarisch vergleichen.  Studierende können ein Handlungsfeld umfangreich interpretieren, typische handlungsrelevante Probleme auf unterschiedlichen Systemebenen identifizieren und kategorisieren und bestehende Problemlösungen konstruktiv modifizieren.  Studierende können unter Anwendung grundlegender Techniken der Seminarplanung und/oder des Bildungsmanagements experimentell Handlungsanforderungen benennen, Lösungen vorschlagen und bestehende Praxis ansatzweise evaluieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 8 des KC der DGfE MA (nicht-konsekutiv) Hauptfach Erz.wiss. m. d. Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. SS: Vorlesung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB 1 – B</b>	
<b>Handlungsfelder u. -kompetenzen der EBWB II</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+ 2.) Semester oder 3. (+4.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wahlpflichtveranstaltungen (2 aus 6):</b> a) Sem.: Kompetenzen entwickeln und messen b) Sem.: Struktur und Handlungslogik betrieblicher WB c) Sem.: Personal- und Organisationsentwicklung d) Sem.: Politische Erwachsenenbildung e) Sem.: Struktur und Handlungslogik Sozialer Erwachsenenbildung f) Sem.: Interkulturelle Erwachsenenbildung
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an WPSem. a) – i) (inklusive Hausarbeit) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSem. a) – i) f) (inklusive Referat) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSem. a) – i) f) (inklusive Referat + Hausarbeit) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	Hausarbeit, Abgabe 15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem. (in WPS a) – f) (4 ECTS) Referat, 90 min. (in WPS a) – i) f) (3 ECTS) Referat, 90 min. (in WPS a) – i) f) (3 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), Seminare (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Referate, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 300 Std., die sich wie folgt ergeben: 81 Std. Präsenz (im Mittel) 219 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Institutionen und einzelne Handlungsfelder der allgemeinen, der sozialen und/oder beruflichen Weiterbildung in ihrer Wirkungsmächtigkeit und ihrer Stellung im System skizzieren, beurteilen und dabei einzeln oder summarisch vergleichen.  Studierende können ein Handlungsfeld umfangreich interpretieren, typische handlungsrelevante Probleme auf unterschiedlichen Systemebenen identifizieren und kategorisieren und bestehende Problemlösungen konstruktiv modifizieren.  Studierende können unter Anwendung grundlegender Techniken der Seminarplanung und/oder des Bildungsmanagements experimentell Handlungsanforderungen benennen, Lösungen vorschlagen und bestehende Praxis ansatzweise evaluieren.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 8 des KC der DGfE MA (nicht-konsekutiv) Hauptfach Erz.wiss. m. d. Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Studienjahr: Seminare
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB 2 – A</b>	
<b>Theorien, Forschungsansätze und Rahmenbedingungen der EB/WB I</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+ 2.) Semester oder 3. (+4.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) V: Theorien, Geschichte u. Forschungsansätze der EB/WB
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 90 min. (in V) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Schriftliche Prüfung“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 123 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Forschungsfragen begründet unterscheiden, Merkmale des aktuellen Forschungsstandes wiedergeben und Bereiche differenziert rekonstruieren. Studierende können unter Benennung von Elementen vertieften Theoriewissens Perspektiven und Ansätze der EB/WB bildungstheoretisch und forschungsmethodologisch kritisieren. Studierende können im Ansatz ein Forschungsdesign generieren und dabei begründet eine oder mehrere Forschungsmethoden an Inhalten der Lehrveranstaltungen anwenden. Studierende können Handlungstechniken der Evaluation, des Controllings, der Qualitätssicherung, der Prüfung rechtlicher Anspruchsgrundlagen usw. anwenden. Studierende können gesellschaftliche Rahmenbedingungen der EB/WB benennen, aus bildungstheoretischer Perspektive analysieren und in den historischen Gesamtkontext einbetten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 7 des KC der DGfE MA (nicht-konsekutiv) Hauptfach Erz.wiss. m. d. Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes WS: Vorlesung
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB 2 – B</b>	
<b>Theorien, Forschungsansätze und Rahmenbedingungen der EB/WB II</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	1. (+ 2.) Semester oder 3. (+4.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wahlpflichtveranstaltungen (2 aus 6):</b> a) Sem.: Evaluation, Qualitätsmanagement und Controlling von Weiterbildung b) Sem.: Internationale und vergleichende Erwachsenenbildung c) Sem.: Lebenslanges Lernen in gesellschaftlichen Kontexten d) Sem.: Geschichte der Erwachsenenbildung/Weiterbildung e) Sem.: Change-Management f) Sem.: Theorien und Ansätze der Beratung in der EB/WB
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an WPSem. a) – h) (inklusive <b>Hausarbeit</b> ) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSem. a) – h) (inklusive <b>Referat</b> ) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSem. a) – h) (inklusive <b>Referat</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Hausarbeit</b> , Abgabe 15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem. (in WPS a) – <del>h</del> f)) (4 ECTS) <b>Referat</b> , 90 min. (in WPS a) – <del>h</del> f)) (3 ECTS) <b>Referat</b> , 90 min. (in WPS a) – <del>h</del> f)) (3 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	10 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulprüfung „Hausarbeit“
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Seminare (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, Referate, Hausarbeit, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 300 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 246 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Forschungsfragen begründet unterscheiden, Merkmale des aktuellen Forschungsstandes wiedergeben und Bereiche differenziert rekonstruieren. Studierende können unter Benennung von Elementen vertieften Theoriewissens Perspektiven und Ansätze der EB/WB bildungstheoretisch und forschungsmethodologisch kritisieren. Studierende können im Ansatz ein Forschungsdesign generieren und dabei begründet eine oder mehrere Forschungsmethoden an Inhalten der Lehrveranstaltungen anwenden. Studierende können Handlungstechniken der Evaluation, des Controllings, der Qualitätssicherung, der Prüfung rechtlicher Anspruchsgrundlagen usw. anwenden. Studierende können gesellschaftliche Rahmenbedingungen der EB/WB benennen, aus bildungstheoretischer Perspektive analysieren und in den historischen Gesamtkontext einbetten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 7 des KC der DGfE MA (nicht-konsekutiv) Hauptfach Erz.wiss. m. d. Studienrichtung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes 2. Studienjahr: Seminare
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB ABK-PR – A</b>	
<b>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB (+Praktikum)</b>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Empfehlung laut Studienplan	1. (+ 2.) Semester
Lehrveranstaltungen	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) Praktikum (6 Wochen; siehe StuFPO) in Handlungsfeldern der EB/WB
Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe	Teilnahme an Praktikum a) (ECTS s.PL)  Im Rahmen des Moduls „Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen“ EBWB ABK-PR – A ist ein mindestens sechswöchiges Praktikum in Vollzeit oder in Teilzeit bei Nachweis von insgesamt mindestens 240 Praktikumsstunden bei pädagogischen Einrichtungen, Verbänden oder Unternehmen mit Aufgaben der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung oder Personalentwicklung oder bei entsprechenden Forschungseinrichtungen zu absolvieren, über eine Praktikumsbestätigung der Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert wurde, nachzuweisen und in einer Hausarbeit (Praktikumsarbeit) zu reflektieren. Die Organisationseinheit, bei der das Praktikum absolviert wird, muss mindestens eine pädagogische Fachkraft hauptamtlich beschäftigen.
Modulteilprüfungen (PL)	Hausarbeit (Praktikumsarbeit), Abgabe 15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem.(10 ECTS)
ECTS-Punkte	10 ECTS
Status des Moduls	Pflicht
Note	Keine Note
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum (240 h), Einzelarbeit
Arbeitsaufwand	Insgesamt 300 Std., die sich wie folgt ergeben: 300 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Praktikum und PL
Lernergebnisse	Studierende können Studieninhalte auf pädagogische Praxis beziehen und Praxiserfahrungen theoretisch gehaltvoll beschreiben sowie pädagogische Problemstellungen in der Praxis identifizieren und reflektieren.  Studierende können die eigene Rolle beschreiben und kritisch einschätzen.
Verwendbarkeit des Moduls (extern)	Entspricht der Studieneinheit 4: 4.3 Handlungskomp. u. Arbeitsfelder der EB/WB des KC der DGfE MA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung i. d. Stud.richtung EB/WB
Angebotshäufigkeit	Jedes Semester
Dauer	2 Semester
Modulkoordination	Dr. Sebastian Lerch, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF EBWB ABK – B</b>	
<b>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen EB/WB</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	-
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	2. (+ 3.) (+ 4.) Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Wahlpflichtveranstaltungen (3 aus 13):</b> a) Sem.: Aktivierende Methoden b) Sem.: Kommunikative Kompetenz c) Sem.: Visualisieren, Präsentieren d) Sem.: Seminar-design e) Sem.: Gesprächsführung und Beratung in der Weiterbildung f) Sem.: Moderation und Diskussionsleitung g) Sem.: Coaching in der Weiterbildung h) Sem.: Qualitätsmanagement i) Sem.: Projektmanagement j) Sem.: Marketing in der Weiterbildung k) Sem.: Selbsteinschätzung/Anerkennung von Kompetenzen l) Sem.: Argumentationstraining m) Sem.: Selbstständigkeit in der EB/WB
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an WPSem. a) – m) (1 ECTS) Teilnahme an WPSem. a) – m) (inklusive <b>Portfolio</b> ) (ECTS s.PL) Teilnahme an WPSem. a) – m) (inklusive <b>Referat</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Portfolio</b> , Abgabe 15/03 bzw. 15/09 des jew. Sem. (in a) – m)) (2 ECTS) <b>Referat</b> , 90 min. (in a) – m)) (2 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Keine Note
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Wahlpflichtveranstaltungen = Kompetenzseminare (2 SWS), selbstständige Gruppenarbeit, (Kurz-) Präsentationen, Einzelarbeit
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 81 Std. Präsenz (im Mittel) 69 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie PL
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können didaktische Konzepte für Veranstaltungen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung entwickeln und/oder Visualisierungen mit Moderationsmaterial, Folie, Powerpoint etc. anfertigen und präsentieren. und/oder Aktivierende Methoden für Lerngruppen auswählen und einsetzen. Studierende können Handlungsanforderungen in beruflichen Feldern der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung erkennen und bearbeiten bzw. ansatzweise bewältigen. Studierende können Beratungstheorien und -methoden benennen und anhand skizzierter Handlungsherausforderungen geeignete Konzepte und Methoden anwenden und/oder in Gesprächen und Konflikt behafteten Situationen kommunikationstheoretische Erkenntnisse anwenden. Studierende beherrschen grundlegende Techniken des Qualitäts- bzw. Projektmanagements.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht der Studieneinheit 4: 4.3 Handlungskomp. u. Arbeitsfelder der EB/WB des KC der DGfE MA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung i. d. Stud.richtung EB/WB
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester: Seminare
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Kerstin Emmert, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

<b>Modul MA EBWB HF MA-A</b>	
<b>Modul Master-Arbeit</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Nachweis von Modulen im Umfang von 60 ECTS-Punkten lt. StuFPO MA EBWB
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	4. Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) SÜ: „Kolloquium zur Master-Arbeit“
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Kolloquium (zur MA-Arbeit) (3 ECTS)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	Master-Arbeit, 6 Monate (27 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	30 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Pflicht
<b>Note</b>	Note der Modulteilprüfung (Master-Arbeit)
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Seminar/Übung „Kolloquium...“ (2 SWS), selbstständige wissenschaftliche Bearbeitung einer Themenstellung (forschendes Lernen)
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 900 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 873 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Anfertigung der MA-A
<b>Lernergebnisse</b>	Studierende können Regeln und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens definieren, generalisieren und selbstständig anwenden.  Studierende können im Rahmen eines eingegrenzten Themas eine pädagogische Problemstellung der Teildisziplin Erwachsenenbildung/ Weiterbildung identifizieren, Merkmale ordnen, vergleichen und unter Einbezug von Theoriewissen bzw. relevanter Literatur oder Forschungsmethoden bearbeiten. Dafür können sie wissenschaftliche Ansätze der Erziehungswissenschaft im Allgemeinen und der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung im Besonderen zur Themenbearbeitung heranziehen, bisherige Problembearbeitungen und Studien vergleichen, analysieren und kritisch bewerten.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht dem Strukturmodell für einen MA-Studiengang Erziehungswissenschaft mit Einführung in die Studienrichtung EB/WB (120) des KC Erz.wiss. der DGfE
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Walter Bender, Lehrstuhl Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB)

## Modulbeschreibungen – Teil II (Zusatzmodule bei Auflagen bei der Zulassung)

Gemäß § 32 Abs. 1 S. 2 in Verbindung mit § 37 Abs. 3 Studien- und Fachprüfungsordnung des Masterstudienganges Erwachsenenbildung/ Weiterbildung vom 31/03/12 ist **ab dem WS 12/13** für die Zulassung zum Masterstudiengang der Nachweis von Kompetenzen in Forschungsmethoden in fachlich einschlägigen Modulen im Umfang von mindestens 15 ECTS nachzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 o.g. Ordnung *nicht* oder *nicht in vollem Umfang* erworben haben, werden mit der Auflage zugelassen, dass bis zu drei der folgenden unbenoteten Module, die jeweils mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen werden und auf die jeweils 5 ECTS-Punkte entfallen, spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters nachzuweisen sind:

- 1) Empirische Forschungsmethoden (Statistik),
- 2) Empirische Forschungsmethoden (Forschungsmethoden),
- 3) Empirische Forschungsmethoden (Qualitative Methoden).

Der Umfang der Auflage ist dabei von den Kompetenzen abhängig, die im Rahmen der Bewerbung für den Masterstudiengang nachgewiesen werden.

Bevor Sie das Studium eines oder mehrerer der nachfolgenden Module aufnehmen, sollten Sie sich also vergewissert haben, dass dies Teil der Auflagen Ihres Zulassungsschreibens ist.

Bei Zweifeln ist unbedingt der Prüfungsausschussvorsitzende (siehe oben) bzw. der Prüfungsausschuss zu konsultieren.

**Diese Zusatzmodule kommen für alle Studierenden, die Ihre Zulassung vor dem WS 12/13, also zum SS 12 erhalten haben nicht in Betracht!**

<b>Modul MA EBWB HF EMP – A</b> <b>Empirische Forschungsmethoden (Statistik)</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme zum Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 32 (1) S. 2
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	2. + 3. Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) VÜ: Einführung in die statistische Datenanalyse
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung/Übung (VÜ) a) (inkl. <b>Schriftl. Prüfung</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 90 min. (in VÜ a) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul (nur erforderlich zum Nachweis von § 32 (1) S. 2 StuFPO MA EBWB)
<b>Note</b>	Keine Note
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung/Übung (VÜ, 4 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektformiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 96 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Vorlesung/Übung (VÜ) „Einführung in die statistische Datenanalyse“: Kennen und Anwenden grundlegender Erhebungsmethoden, Untersuchungsanlagen inkl. Auswahlverfahren, der deskriptiven Statistik und Grundlagen der schließenden Statistik.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht den Studieneinheiten 1.4 („Qualitative und quantitative Methoden“) sowie 3.1 („Struktur der Erziehungswissenschaft...“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung in mehrere Studienrichtungen)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes WS
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel; Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF EMP – B</b> <b>Empirische Forschungsmethoden (quantitativ)</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme zum Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 32 (1) S. 2
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	2. + 3. Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) VÜ: „Einführung in die quantitativen Erhebungsmethoden“
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung/Übung (VÜ) a) (inkl. <b>Schriftl. Prüfung</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Schriftliche Prüfung</b> , 90 min. (in VÜ a) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul (nur erforderlich zum Nachweis von § 32 (1) S. 2 StuFPO MA EBWB)
<b>Note</b>	Keine Note
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung/Übung (VÜ, 4 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektförmiges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 54 Std. Präsenz (im Mittel) 96 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Vorlesung/Übung (VÜ) „Einführung in die quantitativen Erhebungsmethoden“: Kennen und Anwenden grundlegender Erhebungsmethoden, Untersuchungsanlagen inkl. Auswahlverfahren und weiteres.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht den Studieneinheiten 1.4 („Qualitative und quantitative Methoden“) sowie 3.1 („Struktur der Erziehungswissenschaft...“) des KC der DGfE (BA Hauptfach Erz.wiss. m. Einführung in mehrere Studienrichtungen)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes SS
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel; Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik

<b>Modul MA EBWB HF EMP – C</b>	
<b>Empirische Forschungsmethoden (qualitativ)</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahme zum Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 32 (1) S. 2
<b>Empfehlung laut Studienplan</b>	2. + 3. Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<b>Pflichtveranstaltungen:</b> a) V: „Einführung in qualitative Erhebungsmethoden“
<b>Voraussetzungen für die Leistungspunktevergabe</b>	Teilnahme an Vorlesung a) (inkl. <b>Portfolio</b> ) (ECTS s.PL)
<b>Modulteilprüfungen (PL)</b>	<b>Portfolio</b> , Abgabe 15/03 bzw. 15/09 d. jew. Sem. (in V a)) (5 ECTS)
<b>ECTS-Punkte</b>	5 ECTS
<b>Status des Moduls</b>	Wahlmodul (nur erforderlich zum Nachweis von § 32 (1) S. 2 StuFPO MA EBWB)
<b>Note</b>	Keine Note
<b>Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen</b>	Vorlesung (2 SWS), selbstständige Kleingruppenarbeit, Präsentationen, projektför- miges Lehren und Lernen
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 150 Std., die sich wie folgt ergeben: 27 Std. Präsenz (im Mittel) 123 Std. Selbststudium für Vor- und Nachbereitung sowie Prüfungsvorbereitung
<b>Lernergebnisse</b>	Vorlesung „Einführung in qualitative Methoden“: Kennen grundlegender Methoden und Verfahren der qualitativen Forschung.
<b>Verwendbarkeit des Moduls (extern)</b>	Entspricht den Studieneinheiten 1.4 („Qualitative und quantitative Methoden“) sowie 3.1 („Struktur der Erziehungswissenschaft...“) des KC der DGfE (BA Haupt- fach Erz.wiss. m. Einführung in mehrere Studienrichtungen)
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes WS
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Modulkoordination</b>	Prof. Dr. Jürgen Abel; Lehrstuhl Allgemeine Pädagogik